

## ***Aster ageratoides*** (Wild-Aster, Michaelmas daisy)

*Asteraceae* - Korbblütler, LB: Freifläche // GR/Fr1-2, so/ab/hs, sommergrün

### **Herkunft**

Die Wild-Aster ist eine Steppenheidepflanze und stammt aus Japan, China, Korea, fernöstliches Russland und N-Indien.

### **Blatt/Blüte/Frucht**

Sie verfügt über dunkles und straffes Laub. Die Blütenköpfchen in Dolden und -rispen zeichnen sich besonders durch eine besonders späte und lange Blütezeit aus, während die unteren Blätter häufig ausfallen und verwelken. Die unterschiedlichen Sorten bewegen sich in einem Blütenfarbspektrum von weiß bis violett.

**Lebensform:** Hemikryptophyt, **Höhe:** 60 cm

### **Kulturhinweise**

Die Wild-Aster bildet Ausläufer und stellt gemeinsam mit *A. divaricatus* und *A. cordifolius* einen Aster-Arten-Teil dar, welcher gut mit Schatten, Trockenheit und Wurzeldruck zurechtkommt.

### **Gestalterische Verwendung**

Sie ist robust, dauerhaft und auch für die Verwendung pflegeleichter halbschattiger bis schattiger Bereiche gut geeignet. Somit ist diese für Gehölzunterpflanzungen als interessanter Blickfang zu werten. *Aster ageratoides* vermitteln einen naturhaften Charme in Bepflanzungen.

### **Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten**

Die Sorte 'Ashvi' besitzt cremeweiße Blüten und sorgt bei Verwendung im Gehölzschatten für eine optische Aufhellung und Akzentuierung des unmittelbaren Bereiches. Hellviolette Blüten sind der Sorte 'Asran' inne, die neben ihrer Wüchsigkeit durch Trockentoleranz besticht. 'Ezo Murasaki' ist von allen Sorten die, die über die kräftigste Blütenfarbgebung (kräftiger Purpurton) verfügt. 'Adustus Nanus' steht für eine kleinwüchsige Selektion, die eine Höhe von ca. 20 cm erreicht.

### **Geschichte & Geschichten**

Der Gattungsname *Aster* leitet sich vom altgriechischen Wort *astrum* für Stern ab.